

DIN V 18026

Anhang A (normativ)

Angaben zur Ausführung

Blatt 1

1 Allgemeines									
Hersteller/Vertreiber		Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50. 64372 Ober-Ramstadt							
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten		Disbon OS 5a / D II (505, 518)							
2 Stoffe									
Produktname und Beschreibung		Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen			
Disbocret 505 Feinspachtel		25 kg Sack		Min. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate cromatarm		trocken			
Disbocret 518 Flex-Finish		15 l Kunststoffeimer		1 Jahr		kühl, trocken, frostfrei			
Füll-, Abstreustoffe									
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Sicherheitsdatenblätter							
3 Ausführung									
Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich–									
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3 • Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit) 									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag d_z	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke d_{max}	Mischen (Art/Dauer)
		GT	μm		μm	μm	kg/m ²	μm	
1	505	1 : 0,26 Pulver : Wasser.	Ca. 2000	spachteln, spritzen	-	-	ca. 1,6 kg je mm	ca. 5000	Ca. 3 min. max. 400 U/min., nach einer Reifeit von ca. 2 min. nochmals kurz durchmischen
2	518	-	330	streichen, rollen, spritzen	Gesamt für 3., 4. und 5. Beschichtung			1000	kurz aufrühren
					Rt = 0 mm				
					0	330	0,9		
4	518				Rt = 0,2 mm				
		70	400	1,0					
5	518	Rt = 0,5 mm							
		100	430	1,1					
Anschlüsse z.B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle									

Lfd. Nr.	10 Gebindeverarbeitbarkeit bei 10°C ^a /30°C	11 Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	12 Relative Luftfeuchte min./max.	13 Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	14 Wartezeiten bis regenfest bei 10°C ^a / 30°C	15 Wartezeiten bis nächste Schicht			16 Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10°C ^a /30°C	17 Witterungsschutz / Nachbehandlung			
						10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben					
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage				
1	90 / 30	5 / 30	- / 90	feucht	6 / 3	12 / unbegrenzt	4 / unbegrenzt	keine besonderen Maßnahmen	7 / 7	Schutz vor zu schneller Austrocknung			
2	unbegrenzt	5 / 40		trocken	24 / 10	28 / unbegrenzt	10 / unbegrenzt		-	-	21 / 14	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten	
3													-
4													-

^a Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23°C	g/cm³		ca. 1,4
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10°C ^a /30°C	mPa·s	-	
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)		ca. 64
Konsistenz	cm	ca. 18,2 / 23 °C	
Luftgehalt	% (Volumenanteil)	ca. 5,0 / 23 °C	
Rohdichte	g/cm³	ca. 1,9 / 23 °C	

^a Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben

DIN V 18026

Anhang B (normativ)

Ergebnisse der Erstprüfungen

Tabelle B.3 – Ergebnisse der Erstprüfungen für die Oberflächenschutzsysteme OS 5a und OS 5b - Leistungsmerkmale

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 5 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m ² h -0,5)
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluß von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) > 0,8 (0,5) N/mm ²
6	Rissüberbrückungsfähigkeit im Anschluss and ie Konditionierung nach DIN EN 1062-11:2002, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme 4.2 – UV-Bestrahlung und Feuchte bei Dispersions-Systemen	DIN EN 1062-7	Klasse B2 (-20 °C)
7	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 0,8 (0,5) N/mm ²
8	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
9	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler